



ANPFEHLUNG



Herzlich willkommen beim 1. FFC Frankfurt

zum Bundesligaspiel
1. FFC Frankfurt
vs.
FF USV Jena
präsentiert von der:



COMMERZBANK

DIE BUNDESLIGA-SPONSOREN DES 1. FFC FRANKFURT

Triktasponsor		Triktärmel-/Versicherungspartner		Special-Premiumpartner
COMMERZBANK		Allianz		LOTTO Hessen
PREMIUMPARTNER				
Fraport	VGF	EMV Rhein-Main-Verkehrsverbund	DRUCKEREI E. SAUERLAND	SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN
Offizieller Sportausstatter adidas	Offizieller Druckproduktspartner DRUCKEREI E. SAUERLAND	Offizieller Pkw-Partner MATTHES Automobile	Offizieller Buspartner RITAS Reisedienst	Offizielles Hotel relexa hotel Frankfurt Die Feine Art
Offizieller Softdrinkpartner Coca-Cola zero	Offizieller Bierpartner licher	Offizieller TV-Medienpartner hrfernsehen	Offizieller Printmedienpartner MIX	Offizieller Fotopartner pa picture alliance
Offizieller Kommunikationspartner B-SCHMITT	Offizieller Fitnesspartner TÜRKER TRAINING	Offiz. Werbetechnikpartner Schreiner	Offizieller Partner YASKAWA	Offizieller Verbandspartner POLYSPORT 06172-937971
				Offizieller Werbepartner LÜCK
				Offizieller Werbepartner SIDI

SIDI-SPORTMANAGEMENT - KASTELLSTRASSE 32 - 60439 FRANKFURT/MAIN - TEL. 069/ 58 53 53 - FAX 069/ 58 77 68



Saison 2013/2014 · Sonntag, 27. April 2014 (17. Spieltag/11.00 Uhr)

1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Luise M.
Allianz Kundin





Liebe Gäste, liebe FFC-Fans,

herzlich willkommen zum Bundesliga-Heimspiel des 1. FFC Frankfurt gegen den FF USV Jena. Ein ganz besonderer Gruß gilt der Gastmannschaft und den Verantwortlichen aus Thüringen sowie unseren Partnern, Förderern, Medienvertretern und natürlich unseren vielen treuen Fans.

Die Saison 2013/14 geht - langsam, aber sicher - in die entscheidende Phase: In den nächsten sechs Wochen werden die Titel in der Frauen-Bundesliga und im DFB-Pokal vergeben. Schon jetzt gewonnen haben die Fans des Frauenfußballs, die eine der spannendsten Spielzeiten überhaupt erleben und sich in beiden nationalen Wettbewerben auf einen hochklassigen Endspurt freuen können. Zum einen in der Frauen-Bundesliga, in der drei Klubs fast gleichauf liegen und in einem Kopf-an-Kopf-Rennen um Titel und Champions-League-Qualifikation fighten. Zum anderen im DFB-Pokal, in dem am 17. Mai 2014 das Finale im Kölner RheinEnergieStadion steigt. Ganz besonders können sich die FFC-Fans auf das Saisonfinale freuen: Der 1. FFC Frankfurt ist als Bestandteil der Bundesliga-Spitzengruppe und als DFB-Pokalfinalist „mittendrin statt nur dabei“ und hat es nun in der eigenen Hand, sich für das harte und intensive Saison-Engagement zu belohnen!

In diesem Sinne wollen wir die vor uns liegenden Herausforderungen mit Vorfreude und Enthusiasmus angehen, dabei immer unsere Ziele im Blick haben und an unserer Philosophie, jede Aufgabe als neues Highlight zu betrachten, festhalten. So auch unser heutiges Heimspiel gegen den FF USV Jena, in dem uns unsere Gäste sicherlich alles abverlangen werden - so wie bei unserem 3:2-Erfolg im Hinspiel, bei dem wir einen Zwei-Tore-Rückstand noch drehen konnten. Die Thüringerinnen haben sich längst in der Frauen-Bundesliga etabliert und zählen zu jenen ambitionierten Teams, die auf dem besten Weg sind, die Lücke zu den Spitzenmannschaften zu schlie-

ßen. Für uns geht es heute darum, nach zwei Punkteteilungen in Auswärtsspielen wieder einen Dreier zu realisieren und gegenüber unseren spielfreien Mitkonkurrenten aus Potsdam und Wolfsburg vorzulegen.

Während der sportliche Fokus allein auf der heutigen Partie liegt, laufen die organisatorischen Planungen für das DFB-Pokalfinale längst auf Hochtouren. Das Endspiel in Köln ist die größte Plattform des deutschen Vereinsfrauenfußballs und so liegt es auch im Interesse der beteiligten Vereine, unseren Sport am 17. Mai von seiner besten Seite zu präsentieren - auf und neben dem Rasen. In diesem Zusammenhang möchte ich, trotz der sportlichen Konkurrenz, das freundschaftliche Verhältnis beider Vereine einmal mehr unterstreichen. Dies zeigt, dass kollegiales Miteinander auch in Zeiten einer fortschreitenden Professionalisierung noch gelebte Praxis im Frauenfußball ist und nicht im Widerspruch zum sportlichen Wettbewerb steht!

Apropos Wettbewerb: Wenn es darum geht, welches Team am 17. Mai die stärkste Fan-Unterstützung erfährt, liegt die Latte für die FFC-Fans hoch. Auf Grund der räumlichen Nähe werden viele Essener ihr Team von der Ruhr an den Rhein begleiten. Der Fanclub des 1. FFC Frankfurt wird alles daransetzen, für stimmliche Ausgewogenheit zu sorgen und freut sich über jede „Verstärkung“. Zunächst ist Ihre Unterstützung aber heute gefragt, wenn es für unsere Mannschaft darum geht, einen weiteren Heimsieg zu erarbeiten und unsere Ambitionen im Kampf um die Champions-League-Plätze zu untermauern.

Freuen wir uns also auf ein interessantes, spannendes und faires Meisterschaftsspiel gegen den FF USV Jena im Stadion am Brentanobad, bei dem wir Ihnen viel Spaß wünschen!

Siegfried Dietrich
Manager/Investor 1. FFC Frankfurt



Jetzt anmelden:

Fan-Busfahrt zum DFB-Pokalfinale in Köln

Für das DFB-Pokalfinale am 17. Mai 2014 im Kölner RheinEnergieStadion hat der 1. FFC Frankfurt ein attraktives Fan-Paket geschnürt: Die Busfahrt in die Domstadt sowie ein Sitzplatz im FFC-Fanblock bietet der Rekord-Pokalsieger, der im Duell mit der SGS Essen nach dem neunten Titel greift, für nur 40,- Euro an. Los geht's am Spieltag bereits um 9.30 Uhr, so dass bis zum Anpfiff um 16.30 Uhr noch Zeit vorhanden ist, um das Fan- und Familienfest zu besuchen und die besondere Endspiel-Atmosphäre zu genießen. Anmeldungen nimmt Ludwig Guril bis zum 5. Mai unter info@fanclub-ffc-frankfurt.de entgegen.



„Kurz gespielt“:

Das FFC-Starporträt mit Europameisterin Bianca Schmidt

Beim 1. FFC Frankfurt und in der deutschen Nationalmannschaft zählt Bianca Schmidt zu den Leistungsträgerinnen: Die 24-jährige Außenverteidigerin ist beim zweifachen Triple-Gewinner Bestandteil der aktuell erfolgreichsten Abwehrreihe der Liga. Im Starporträt verrät die zweifache Europameisterin, was bei ihr im TV läuft und worüber sie sich am meisten ärgert. Mehr auf [Seite 12/13](#).



Neu im Sortiment:

Der „Kids Schal“ für die jungen FFC-Fans

Der 1. FFC Frankfurt hat sein Fanartikel-Sortiment erweitert: Ab sofort gibt's einen speziellen Fan-Schal für Kinder und Jugendliche. Logo und Schriftzug des zweifachen Triple-Gewinners zieren den Schal aus gestricktem Jacquard auf Vorder- und Rückseite. Erhältlich ist der „Kids Schal“ zum Preis von nur 10,- Euro heute am FFC-Fanshop am Haupteingang sowie im Online-Fanshop auf www.ffc-frankfurt.de.



Impressum

Herausgeber: SIDI-SPORTMANAGEMENT für den 1. FFC FRANKFURT E. V.
Gesamtproduktion/Anzeigen: SIDI-SPORTMANAGEMENT, Kastellstraße 32 - 60439 Frankfurt am Main, Telefon 0 69 / 58 53 53 - Fax 0 69 / 58 77 68
Redaktionsleitung: Siegfried Dietrich, Stefanie Stavrakidis
Beiträge: Dirk Zilles, Michael Löffler
Fotos: Alfred Harder, Frank Heß, Picture-Alliance, Herbert Heid, SIDI-Archiv, DFB/Kobow, Susanne Liedtke, FF USV Jena

Layout: Andreas Madaus
Produktionskoordination: Stefanie Stavrakidis
Gestaltung + Satz: Madaus & Schmidt, Frankfurt am Main
Druck + Verarbeitung: Druckerei E. Sauerland GmbH, Johnstraße 8 - 63505 Langenselbold, www.druckerei-sauerland.de
Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Auflage je Ausgabe: 1500 Exemplare
E-Mail: mail@sidi-sportmanagement.de
Homepage: www.ffc-frankfurt.de

„Anpfiff“ lesen macht Lust auf mehr Frauenfußball!



1. FFC FRANKFURT



Cheftrainer Colin Bell:

„Nach dem 1:1 beim FC Bayern München brennen wir darauf, mit einem Heim-sieg gegen den FF USV Jena drei wichtige Punkte im Kampf um die angestrebte Champions-League-Qualifikation zu realisieren. Wie in München erwartet uns eine intensive Partie gegen eine Mannschaft, deren körperbetonte und aggressive Spielweise uns alles abverlangen wird. Unser Gegner hat sich in den letzten Jahren von einem Abstiegskandidaten zu einem gewachsenen Team entwickelt, das – auch dank einiger Nationalspielerinnen – über eine hohe Qualität verfügt. Mein Trainerkollege Daniel Kraus hat seiner Mannschaft eine deutlich erkennbare Struktur verliehen.



Hinten v. l.: Dr. Ingo Tusk (Mannschaftsarzt), Uwe Schröder (Physiotherapeut), Stefanie Peil, Saskia Bartusiak, Dzsener Marozsán, Celia Sasic, Melanie Behringer, Fatmire Alushi, Simone Laudehr, Nina Strauch (ehem. Physiotherapeutin), Dr. Nicole Vennemann (Mannschaftsärztin), Dr. Hans-Joachim Kerger (Mannschaftsarzt). **Mitte v. l.:** Kai Rennich (Co-Trainer), Colin Bell (Cheftrainer), Svenja Huth, Alina Garcia Mendez, Bianca Schmidt, Lise Munk, Kerstin Garefrekes, Kim Kulig, Peggy Kuznik, Ana-Maria Crnogorčević, Babett Peter, Bodo Adler (Vorsitzender), Siegfried Dietrich (Manager). **Vorne v. l.:** André Wachter (Torwarttrainer), Beate Sust (Betreuerin), Jessica Wich, Asuna Tanaka, Miriam Hanemann, Anne-Kathrine Kremer, Desirée Schumann, Anke Preuß, Kozue Ando, Meike Weber, Alvaro Molinos (Athletiktrainer), Matt Ross (Videoanalyst). **Es fehlt:** Michael Menn (Physiotherapeut).

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Schumann, Desirée	6. 2. 90	2011	D	Fußballerin, Studentin	1,77 m	
29	Hanemann, Miriam	24. 3. 97	2012	D	Schülerin	1,72 m	
30	Kremer, Anne-Kathrine	30. 12. 87	2010	D	Studentin	1,75 m	
31	Preuß, Anke	22. 9. 92	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,73 m	
2	Garciamendez, Alina	16. 4. 91	2013	MEX/USA	Fußballerin	1,76 m	A (26) Mexiko
4	Peter, Babett	12. 5. 88	2012	D	Fußballerin, Studentin	1,71 m	A (80)
5	Peil, Stefanie	25. 8. 96	2011	D	Schülerin	1,70 m	
12	Weber, Meike	30. 3. 87	2004	D	Polizeikommissarin	1,59 m	
15	Huth, Svenja	25. 1. 91	2005	D	Bürokauffrau, Fußballerin	1,61 m	A (15)
23	Schmidt, Bianca	23. 1. 90	2012	D	Fußballerin	1,74 m	A (45)
25	Bartusiak, Saskia	9. 9. 82	2005	D	Fußballerin, Sportwissenschaftlerin	1,70 m	A (79)
27	Kuznik, Peggy	12. 8. 86	2013	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,73 m	
7	Behringer, Melanie	18. 11. 85	2010	D	Fußballerin, Sportfachwirtin	1,72 m	A (96)
8	Kulig, Kim	9. 4. 90	2011	D	Fußballerin	1,76 m	A (33)
10	Marozsán, Dzsener	18. 4. 92	2009	D	Fußballerin	1,71 m	A (35)
11	Laudehr, Simone	12. 7. 86	2012	D	Sportsoldatin, Fußballerin	1,75 m	A (75)
14	Ando, Kozue	9. 7. 82	2013	JAP	Fußballerin	1,65 m	A (118)
16	Garefrekes, Kerstin	4. 9. 79	2004	D	Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Verwaltungswirtin	1,78 m	A (130)
24	Tanaka, Asuna	23. 4. 88	2013	JAP	Fußballerin	1,64 m	A (29)
9	Sasic, Celia	27. 6. 88	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (94)
17	Wich, Jessica	14. 7. 90	2012	D	Fußballerin, Immobilienkauffrau	1,63 m	
19	Alushi, Fatmire	1. 4. 88	2011	D	Fußballerin	1,70 m	A (71)
21	Crnogorčević, Ana-Maria	3. 10. 90	2011	SUI	Fußballerin	1,75 m	A (57)
32	Munk, Lise	26. 5. 89	2013	DEN	Fußballerin	1,78 m	A (27)

Preise der heutigen Verlosung:

1. Preis: ein Smartphone **NOKIA Lumia 620** zur Verfügung gestellt von www.b-schmitt.de

2.+3. Preis: je 2 Sitzplatztickets für das **DFB-Pokalfinale** SGS Essen – 1. FFC Frankfurt am 17. Mai 2014, 16.30 Uhr, im Kölner RheinEnergieStadion



FF USV JENA

Trainer Daniel Kraus:



„Ich freue mich wie die ganze Mannschaft auf die Begegnung in Frankfurt, in der wir uns mit einem Top-Team der Bundesliga messen können. Früher waren wir in solchen Fällen ganz krasser Außenseiter, doch mittlerweile wollen wir mehr als ein Punktelieferant sein. Unsere Ergebnisse in der laufenden Saison zeigen, dass wir uns an guten Tagen auch mit den vermeintlichen Top-Teams der Frauen-Bundesliga auf Augenhöhe bewegen können. Natürlich sind wir heute nicht der Favorit, aber wir wollen dem 1. FFC Frankfurt, der nach der glänzenden Hinrunde völlig zurecht einen Spitzenplatz belegt, Paroli bieten. Die letzten Punktverluste haben den Druck auf die Frankfurter Mannschaft sicher erhöht, während wir völlig unbelastet ins Spiel gehen können – schließlich haben wir nichts zu verlieren. Wir wollen aus Frankfurt mindestens einen Punkt mitnehmen, aber wir müssen es nicht. Schon jetzt bin ich mit unserem Punktekonto und der Platzierung sehr zufrieden, mit den gezeigten Leistungen des Teams bis auf wenige Ausnahmen ebenso. Wir haben in dieser Spielzeit einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht und uns noch einmal in vielen Bereichen verbessert. Der Stamm unserer Mannschaft ist zusammengeblieben und dank punktueller Verstärkungen haben wir sowohl spielerisch als auch in der defensiven Stabilität an Qualität gewonnen. Diese positive Entwicklung soll sich heute auch im Ergebnis ablesen lassen, was uns im Hinspiel nicht gelungen ist. Wenn man mit 2:0 gegen den 1. FFC Frankfurt führt und sogar eine halbe Stunde in Überzahl agieren kann, muss man mindestens einen Punkt mitnehmen. Vielleicht können wir es ja heute besser machen...“



Hinten v. l.: Katja Greulich (Co-Trainerin), Jofie Stübing, Maxi Lehnard, Vanessa Müller, Louisa Lagaris, Lisa Seiler, Marie-Luise Ludwig, Vivien Beil, Maxi Krug, Saskia Schwarz (Mannschaftsbetreuerin). Mitte v. l.: Daniel Kraus (Trainer), Bernd Lindrath (Torwarttrainer), Lara Keller, Madlen Frank, Julia Arnold, Carolin Schiewe, Abby Erceg, Amber Hearn, William Rudakoff (Physiotherapeut), Dr. Joachim Zink (Mannschaftsarzt), Juliane Hannott (Physiotherapeutin). Vorne v. l.: Ria Percival, Susann Utes, Sara Löser, Franziska Ippensen, Klara Muhle, Stenia Michel, Iva Landeka, Laura Brosius, Sabrina Schmutzler.

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Muhle, Klara	27. 1. 90	2011	D	Studentin	1,77 m	
29	Fischer, Vanessa	27. 4. 97	2009	D	Schülerin	1,65 m	
30	Michel, Stenia	23. 10. 87	2013	SUI	Finanzangestellte	1,61 m	A (2)
3	Erceg, Abby	20. 11. 89	2013	NZL	Fußballerin	1,77 m	A (92)
8	Löser, Sara	30. 3. 95	2009	D	Schülerin	1,64 m	
17	Seiler, Lisa	9. 10. 90	2006	D	Studentin	1,69 m	
23	Brosius, Laura	8. 1. 90	2010	D	Immobilienkauffrau	1,64 m	
28	Rößner, Julia	30. 7. 96	2012	D	Schülerin	1,64 m	
33	Schiewe, Carolin	23. 10. 88	2010	D	Mitarbeiterin Marktforschung	1,82 m	
2	Percival, Ria	7. 12. 89	2012	NZL	Fußballerin	1,61 m	
4	Kausicke, Lina	30. 12. 97	2010	D	Schülerin	1,76 m	
6	Utes, Susann	4. 1. 91	2008	D	Studentin	1,58 m	
15	Müller, Vanessa	1. 4. 94	2013	D	Studentin	1,68 m	
18	Beil, Vivien	12. 12. 95	2008	D	Schülerin	1,64 m	
19	Landeka, Iva	3. 10. 89	2012	CRO	Fußballerin	1,67 m	A (48)
21	Treml, Sabine	21. 7. 91	2008	D	Studentin	1,58 m	
22	Frank, Madlen	4. 3. 96	2012	D	Schülerin	1,64 m	
31	Arnold, Julia	10. 11. 90	2006	D	Studentin	1,69 m	
7	Schmutzler, Sabrina	7. 10. 84	2003	D	Sportwissenschaftlerin	1,62 m	
9	Keller, Lara	13. 4. 91	2013	SUI	Bürokauffrau	1,57 m	A (36)
10	Hearn, Amber	28. 11. 84	2011	NZL	Fußballerin	1,74 m	A (79)
11	Julien, Christina	6. 5. 88	2014	CAN	Erzieherin	1,65 m	A (52)
20	Lagaris, Louisa	4. 2. 95	2010	D	Schülerin	1,69 m	

Schiedsrichterinnen

Christina Biehl (28 Jahre)
Projektmanagerin aus Schwollen

Assistentinnen:

Ines Appelman
Sonja Kuttelwascher

ERFOLG IST EINE

KUNST

DIE MIT LEIDENSCHAFT BEGINNT



- › Buchproduktion
- › Magazine
- › Akzidenzen aller Art
- › Broschüren
- › Blocks
- › Kundenzeitungen
- › Flyer
- › Prospekte aller Art
- › Plakate in allen Formaten

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH
Jahnstraße 8 | 63505 Langenselbold
Telefon +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 29
E-Mail info@druckerei-sauerland.de

www.druckerei-sauerland.de

 **DRUCKEREI®**
E. SAUERLAND



1 Desirée Schumann



2 Alina Garciaamendez



4 Babett Peter



5 Stefanie Peil



7 Melanie Behringer



8 Kim Kulig



9 Celia Sasic



10 Dzsener Marozsán



11 Simone Laudehr



12 Meike Weber



14 Kozue Ando



15 Svenja Huth



17 Jessica Wich



18 Kerstin Garefrekes



19 Fatmire Alushi



21 Ana-Maria Crnogorac



23 Bianca Schmidt



24 Asuna Tanaka



25 Saskia Bartusiak



27 Peggy Kuznik



29 Miriam Hanemann



30 Anne-Kathrine Kremer



31 Anke Preuß



32 Lise Munk



Cheftrainer
Colin Bell



Co-Trainer
Kai Rennich



Torwarttrainer
André Wachter



Athletiktrainer
Alvaro Molinos



Teamarzt
Dr. Hans-Joachim Kerger



Teamarzt
Dr. Ingo Tusk



Teamärztin
Dr. Nicole Vennemann



Physiotherapeut
Uwe Schröder



Physiotherapeut
Michael Menn



Betreuerin
Beate Sust



Videoanalyst
Matt Ross



Teammanagerin
Stefanie Stavrakidis



Manager
Siegfried Dietrich

Offizieller Trikotsponsor

COMMERZBANK 

Offizieller Versicherungspartner

Allianz 

Offizieller Ausstatter



Teamgeist verbindet. Weltweit und zu Hause.

Fußball ist ein Spiel der Emotionen, ein globales Phänomen, das jenseits sozialer, politischer oder ökonomischer Schranken allen offen steht und Menschen unterschiedlichster Herkunft eint. Die Begeisterung für diese Fähigkeit teilen wir und fördern deshalb seit vielen Jahren partnerschaftlich die Arbeit benachbarter Fußballvereine.

*Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.*

www.aktivfuerdieregion.fraport.de





Bundesliga-Tabelle

1. 1. FFC Frankfurt	16	11	5	0	57:10	38
2. 1. FFC Turbine Potsdam	15	12	2	1	51:12	38
3. VfL Wolfsburg	15	10	4	1	50:12	34
4. FC Bayern München	16	9	4	3	33:18	31
5. FF USV Jena	16	7	3	6	29:24	24
6. Bayer 04 Leverkusen	15	5	4	6	33:27	19
7. SGS Essen	16	5	3	8	30:32	18
8. SC Freiburg	16	5	3	8	23:28	18
9. MSV Duisburg	16	5	3	8	18:34	18
10. TSG 1899 Hoffenheim	15	4	3	8	29:45	15
11. BV Cloppenburg	16	2	3	11	19:46	9
12. VfL Sindelfingen	16	0	1	15	2:86	1

Stand: 24. April 2014

Bundesliga-Termine + -Ergebnisse

	VfL Wolfsburg	1. FFC Turbine Potsdam	1. FFC Frankfurt	FC Bayern München	SC Freiburg	SGS Essen	Bayer 04 Leverkusen	MSV Duisburg	FF USV Jena	VfL Sindelfingen	BV Cloppenburg	TSG 1899 Hoffenheim
VfL Wolfsburg		16. 5.	8. 6.	1:1	4:1	25. 5.	4. 5.	6:0	3:2	8:1	4:1	4:1
1. FFC Turbine Potsdam	1:1		0:3	8. 6.	4. 5.	4:0	1. 5.	2:1	1:1	12:0	25. 5.	3:0
1. FFC Frankfurt	0:0	1. 6.		4:1	3:0	1:1	2:2	11. 5.	27. 4.	12:0	7:0	8:2
FC Bayern München	3:1	1:2	1:1		2:1	3:0	2:0	0:1	5:0	11. 5.	5:2	1. 6.
SC Freiburg	11. 5.	1:2	0:2	0:2		1:1	25. 5.	1:0	2:0	3:0	8. 6.	27. 4.
SGS Essen	0:2	11. 5.	1:2	1:2	1. 6.		1:4	27. 4.	1:6	8:0	3:3	5:1
Bayer 04 Leverkusen	0:4	1:5	0:0	27. 4.	5:1	8. 6.		3:0	11. 5.	8:0	4:1	2:2
MSV Duisburg	0:4	0:4	0:5	25. 5.	1:1	0:3	2:1		3:0	8. 6.	4. 5.	4:1
FF USV Jena	1:1	0:2	2:3	3. 5.	2:2	2:0	2:0	1. 6.		2:0	2:0	4:1
VfL Sindelfingen	0:7	0:7	4. 5.	1:1	0:5	0:2	1. 6.	0:3	25. 5.		0:2	0:5
BV Cloppenburg	1. 6.	1:3	0:4	1:2	1:2	1:3	0:0	2:2	0:3	27. 4.		11. 5.
TSG 1899 Hoffenheim	1. 5.	2:3	25. 5.	2:2	3:2	4. 5.	5:3	1:1	8. 6.	1:0	2:4	

Scorerliste

Spielerin	Punkte	Kader	Spiele	Tore	Assists	😊	😞	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Sasic, Celia	23	16	16	17	6	0	3	2	0	0
Garefrekes, Kerstin	16	16	16	9	7	0	0	0	0	0
Ando, Kozue	14	16	16	8	6	5	4	0	0	0
Marozsán, Dzsenerfer	12	16	16	4	8	0	3	1	0	0
Behringer, Melanie	12	16	16	3	9	0	8	3	0	0
Crnogorčević, Ana-Maria	5	16	16	3	2	7	2	1	0	0
Schmidt, Bianca	5	16	16	2	3	0	2	2	0	0
Alushi, Fatmire	4	12	12	4	0	3	9	1	0	0
Laudehr, Simone	3	16	16	2	1	0	3	1	0	0
Kuznik, Peggy	2	16	16	2	0	0	0	1	0	0
Tanaka, Asuna	2	16	13	1	1	10	2	1	0	0
Bartusiak, Saskia	1	11	11	0	1	1	0	1	0	0
Weber, Meike	0	16	10	0	0	5	3	1	0	0
Garciamendez, Alina	0	16	1	0	0	1	0	0	0	0
Schumann, Desirée	0	14	13	0	0	0	0	0	0	1
Preuß, Anke	0	13	4	0	0	1	0	0	0	0
Wich, Jessica	0	12	6	0	0	0	6	0	0	0
Kremer, Anne-Kathrine	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Peter, Babett	0	6	1	0	0	1	0	0	0	0
Hanemann, Miriam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Huth, Svenja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulig, Kim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Munk, Lise	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peil, Stefanie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigentore				0						

😊 eingewechselt 😞 ausgewechselt

17. Spieltag 27. 4. 2014

1. FFC Frankfurt	- FF USV Jena	11.00 Uhr
BV Cloppenburg	- VfL Sindelfingen	14.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen	- FC Bayern München	14.00 Uhr
SGS Essen	- MSV Duisburg	14.00 Uhr
SC Freiburg	- TSG 1899 Hoffenheim	15.00 Uhr
VfL Wolfsburg	- 1. FFC Turbine Potsdam	16.5., 19.00 Uhr

18. Spieltag 4. 5. 2014

FF USV Jena	- FC Bayern München	3.5., 14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam	- SC Freiburg	11.00 Uhr
VfL Wolfsburg	- Bayer 04 Leverkusen	14.00 Uhr
VfL Sindelfingen	- 1. FFC Frankfurt	14.00 Uhr
MSV Duisburg	- BV Cloppenburg	14.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim	- SGS Essen	14.00 Uhr

Termine 1. FFC Frankfurt

Donnerstag	1.5.2014	14.00 Uhr	B-Juniorinnen-Bundesliga	FFC U17 – 1. FC Nürnberg
Samstag	3.5.2014	17.00 Uhr	Hessenliga	FFC III – SG Bornheim/GW I*
Samstag	3.5.2014	18.00 Uhr	Gruppenliga	FFC IV – SG Bornheim/GW II**
Sonntag	4.5.2014	14.00 Uhr	Bundesliga	VfL Sindelfingen – FFC I
Sonntag	4.5.2014	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	FFC II – 1. FFC 08 Niederkirchen
Samstag	10.5.2014	11.00 Uhr	B-Juniorinnen-Bundesliga	FFC U17 – FC Bayern München
Samstag	10.5.2014	17.00 Uhr	Hessenliga	TSV Zierenberg – FFC III
Samstag	10.5.2014	18.00 Uhr	Gruppenliga	Kickers Offenbach – FFC IV
Sonntag	11.5.2014	11.00 Uhr	Bundesliga	FFC I – MSV Duisburg
Sonntag	11.5.2014	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	FFC II – TuS Wörstadt

* Sportanlage Kalbach ** Sportanlage Rebstock

DFB-Pokal 2013/2014



**DFB-Pokalfinale im
Kölner RheinEnergieStadion
17. Mai 2014, 16.30 Uhr**

SGS Essen – 1. FFC Frankfurt

**Weitere Infos
finden Sie auf Seite 11 sowie
unter www.ffc-frankfurt.de**



FFC-Partner

Multi-Million-Euro-Baby



Jackpotfieber – jeden Freitag.

www.lotto-hessen.de [lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Eurojackpot kann süchtig machen.
Rat und Hilfe unter: www.lotto-hessen.de.
Infotelefon: 0800 1 372700.

Mit uns kommen die Fans zum Spiel!

Top-Frauenfußball in Frankfurt am Main

Spielinformationen unter www.ffc-frankfurt.de

**Stadion am Brentanobad
U-Bahnlinie 6, Haltestelle Fischstein**



Svenja Huth



Dzsenerifer Marozsán



www.vgf-ffm.de
www.girlswanted-soccer.de

Premiumpartner und Trikotsponsor
der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

VGf Alle fahren mit.



Immer auf Ballhöhe Mit dem RMV ganz nah dran



Rhein-Main-Verkehrsverbund

Ob mit Bus, S- oder Straßenbahn – mit den Linien des RMV kommen Sie zu allen Sportveranstaltungen im Verbundgebiet. Auch in dieser Saison gilt für uns: Wir bewegen die Fans. Mehr Infos unter www.rmv.de.



RMV-Service-Telefon (3,9 Cent/Minute)*
01801/768 4636

*Aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig, max. 42 Cent/Minute



Internet
www.rmv.de



Beratung vor Ort
RMV-Mobilitätszentralen



GEMEINSAM ERFOLGREICH ...



- Gebäudetechnik**
- IT-Dienstleistungen**
- Personaldienstleistungen**

www.lueck-gruppe.de

Alles bestens. LÜCK gehabt.



Die wichtigste Plattform im deutschen Vereinsfrauenfußball:

Der 1. FFC Frankfurt steht in seinem 13. DFB-Pokalfinale einmal mehr im nationalen Fokus

Am 13. April 2014, laut offiziellem Spielbericht pünktlich um 14.45 Uhr, war die 13. DFB-Pokalteilnahme des 1. FFC Frankfurt Realität: Dank des 2:0-Erfolgs gegen Zweitliga-Spitzenreiter SC Sand im DFB-Pokal-Halbfinale qualifizierte sich der Rekord-Pokalsieger für den Showdown am 17. Mai in Köln gegen die SGS Essen. Doch der Abpfiff von Schiedsrichterin Ines Appelman war gleichzeitig auch ein Startschuss: Die organisatorischen und logistischen Vorbereitungen für das Endspiel konnten beginnen. Angesichts der langen „Final-Routine“ des achtfachen Cup-Gewinners eine altbekannte und doch immer wieder neue Herausforderung zugleich. „Das DFB-Pokalfinale ist die wichtigste Plattform im deutschen Vereinsfrauenfußball“, betont FFC-Manager Siegfried Dietrich. „Und so ist es selbstverständlich, dass neben dem DFB auch die beteiligten Vereine ihren Teil dazu beitragen, ein möglichst perfektes Event zu inszenieren. Das DFB-Pokalfinale erreicht schließlich – ähnlich wie die großen EM- und WM-Turniere – ein Publikum, das weit über die Klientel der eingefleischten Frauenfußball-Fans hinausgeht.“ Konkret rechnet der FFC-Manager mit einer Einschaltquote von 2,5 bis 3,5 Millionen Zuschauern, wenn die ARD am 17. Mai um 16.10 Uhr auf Sendung geht. Und nicht nur das: „Der DFB-Pokalsieger wird sicherlich auch in der Tagesschau und anderen News-Sendungen Thema sein. Auch dafür lohnt es sich, Gas zu geben und sich bestens zu präsentieren.“

Bereits wenige Tage nach den beiden Halbfinals lud der DFB die Medienvertreter zu einer ersten Pressekonferenz am Final-Ort, dem Kölner Rhein-EnergieStadion, ein. In einer Business Lounge der knapp 50.000 Zuschauer fassenden Arena begrüßte DFB-Frauen-Pressesprecherin Annette Seitz die Manager der beiden Endspiel-Teilnehmer, Siegfried Dietrich und Willi Wißing, sowie FFC-Kapitänin Kerstin Garefrekes und Essens Torfrau Lisa Weiß. Die Stadt Köln als Gastgeber des Frauenfußball-Highlights vertrat Peter Kron, Vorsitzender des Sportausschusses. „Der Stellenwert des DFB-Pokalfinals ist für mich unverändert hoch“, stellte Kerstin Garefrekes gleich zu Beginn ihres Statements fest. Keine Selbstverständlichkeit angesichts der beeindruckenden Erfolgsbilanz der zweifachen Welt- und Europameisterin. Doch ihr Erfolgshunger ist auch mit 34 Jahren ungebrochen: „Natürlich ist es nicht mein erstes Endspiel, aber ich lebe ja nicht in der Vergangenheit, sondern verfolge die aktuellen Ziele mit dem FFC. Und da erwartet uns am 17. Mai ein hochklassiges und enges Finale, in dem wir eine Top-Leistung abrufen müssen, um erfolgreich zu sein.“

Auch Siegfried Dietrich, der den 1. FFC Frankfurt als Manager und Investor bereits zum 13. Mal in ein DFB-Pokalfinale geführt hat, mangelt es nicht an

Motivation. Im Gegenteil: „Es ist immer wieder ein Highlight, bei diesem Event dabei zu sein. Nach unseren vielen Erfolgen in Berlin fühlt es sich großartig an, auch schon zum dritten Mal im Kölner Finale zu stehen.“ Besonders freut sich Siegfried Dietrich über den Kontrahenten aus dem Ruhrgebiet, der Mitte Mai zum ersten Mal ein DFB-Pokalfinale bestreiten wird: „Mit Essens Manager Willi Wißing verbindet mich eine jahrelange Freundschaft“, verriet er den Journalisten. Zudem sind auch FFC-Cheftrainer Colin Bell und Essens Coach Markus Högner gut befreundet.



Für mindestens 90 Minuten, vielleicht auch länger, werden diese Freundschaften am 17. Mai ruhen – so wie schon zwei Mal in dieser Saison, als sich die beiden Klubs in der Frauen-Bundesliga gegenüberstanden. Es waren enge Spiele: Dem 1:1 am zweiten Spieltag im Stadion am Brentanobad folgte vor wenigen Wochen ein knapper 2:1-Auswärtssieg des 1. FFC Frankfurt, den Kozue Ando erst in der Nachspielzeit sicherstellte. Entsprechend groß ist der gegenseitige Respekt. „Das wird kein Spiel, das man auf die leichte Schulter nehmen kann“, warnte Siegfried Dietrich in der ersten Pokalfinal-PK. Willi Wißing hingegen unterlegte die vermeintliche Außenseiterrolle, in der er seine SGS sieht, mit Zahlen: „Unser Kader kommt auf 750 Bundesligaspiele, während beim 1. FFC Frankfurt die Erfahrung von rund 1000 A-Länderspielen auf dem Platz steht.“

Tickets für das DFB-Pokal-Highlight in der Domstadt gibt's im Ticketshop auf www.dfb.de sowie unter der DFB-Tickethotline 0 69/65 00 85 00. Für alle Fans des Rekord-Pokalsiegers, der in der Domstadt am Rhein seinen neunten Cup-Gewinn anstrebt, hat der DFB die Blöcke O6 und O7 auf der Gegengeraden des RheinEnergieStadions reserviert. Diese Plätze befinden sich auf Höhe der Frankfurter Mannschaftsbank und kosten für Vollzahler 20,- Euro (O6) bzw. 15,- Euro (O7). Ermäßigte Tickets für Kinder, Schüler, Studenten, Rentner und Personen mit Schwerbeschädigtenausweis ab 50 Prozent sind zum Preis von 15,- Euro (O6) bzw. 10,- Euro (O7) erhältlich. Weitere DFB-Pokalfinal-Infos finden Sie auf www.ffc-frankfurt.de.

- Saison 1980/81**
SSG Bergisch Gladbach (5:0 gg. TuS Wörstadt)
- Saison 1981/82**
SSG Bergisch Gladbach (3:0 gg. VfL Wildeshausen)
- Saison 1982/83**
KBC Duisburg (3:0 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1983/84**
SSG Bergisch Gladbach (2:0 gg. VfR Eintracht Wolfsburg)
- Saison 1984/85**
FSV Frankfurt (1:1 n. V., 4:3 i. E. gg. KBC Duisburg)
- Saison 1985/86**
TSV Siegen (2:0 gg. SSG Bergisch Gladbach)
- Saison 1986/87**
TSV Siegen (5:2 gg. STV Lövenich)
- Saison 1987/88**
TSV Siegen (4:0 gg. Bayern München)
- Saison 1988/89**
TSV Siegen (5:1 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1989/90**
FSV Frankfurt (1:0 gg. Bayern München)
- Saison 1990/91**
Grün-Weiß Brauweiler (1:0 gg. TSV Siegen)
- Saison 1991/92**
FSV Frankfurt (1:0 gg. TSV Siegen)
- Saison 1992/93**
TSV Siegen (1:1 n. V., 6:5 i. E. gg. GW Brauweiler)
- Saison 1993/94**
Grün-Weiß Brauweiler (2:1 gg. TSV Siegen)
- Saison 1994/95**
FSV Frankfurt (3:1 gg. TSV Siegen)
- Saison 1995/96**
FSV Frankfurt (2:1 gg. SC Klinge Seckach)
- Saison 1996/97**
Grün-Weiß Brauweiler (3:1 gg. FC Eintracht Rheine)
- Saison 1997/98**
FCR Duisburg (6:2 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1998/99**
1. FFC Frankfurt (1:0 gg. FCR Duisburg)
- Saison 1999/2000**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. Sportfreunde Siegen)
- Saison 2000/2001**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. FFC Flaesheim-Hillen)
- Saison 2001/2002**
1. FFC Frankfurt (5:0 gg. Hamburger SV)
- Saison 2002/2003**
1. FFC Frankfurt (1:0 gg. FCR 2001 Duisburg)
- Saison 2003/2004**
1. FFC Turbine Potsdam (3:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2004/2005**
1. FFC Turbine Potsdam (3:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2005/2006**
1. FFC Turbine Potsdam (2:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2006/2007**
1. FFC Frankfurt (1:1 n. V., 5:2 i. E. gg. FCR 2001 Duisburg)
- Saison 2007/2008**
1. FFC Frankfurt (5:1 gg. 1. FC Saarbrücken)
- Saison 2008/2009**
FCR 2001 Duisburg (7:0 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2009/2010**
FCR 2001 Duisburg (1:0 gg. FF USV Jena)
- Saison 2010/2011**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2011/2012**
FC Bayern München (2:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2012/2013**
VfL Wolfsburg (3:2 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)



Starportrait!



Bianca Schmidt

1 In diesem Stadion würde ich gerne einmal spielen...
...Estadio Santiago Bernabéu in Madrid.

2 Mein besonderes Ritual vor dem Spiel...
...ich habe keins.

3 Der schönste Platz in Frankfurt ist für mich...
...der Niddapark, wo ich oft mit meinem Hund spazieren gehe.

4 Mit dem 1. FFC Frankfurt will ich in dieser Saison...
...Deutscher Meister und DFB-Pokalsieger werden.

5 Auf einer langen Auswärtsfahrt...
...ist mein iPad immer dabei!

6 Nach meiner Karriere als Fußballerin möchte ich...
...eine Polizeiaufbahn einschlagen.

7 Im Fernsehen schaue ich am liebsten...
...Verbotene Liebe ☺

8 Am meisten ärgere ich mich über...
...Menschen, die mir an der Kasse – vor lauter Stress, sie könnten den Discounter eine Minute zu spät verlassen – in den Nacken schnaufen ☹

9 Diese Fußball-Regel würde ich gerne ändern...
...vielleicht sollte das Stürmerfoul härter geahndet werden. Ansonsten sind die Regeln okay.

10 Hessisch ist für mich...
...Handkäs mit Musik.

11 Zuletzt gelesen habe ich...
...ein Buch von Dan Harrington.



Personality – Bianca Schmidt

Bianca Schmidt ist es wahrlich nicht fremd, sich durchzusetzen, Herausforderungen positiv anzunehmen sowie Hindernisse zu meistern. So spielte „Bibi“ als einziges Mädchen bis zur B-Jugend in reinen Jungenteams und beim Cross-Lauf wurde sie sogar Deutsche Vizemeisterin. Das unbedingte Vertrauen in die eigene Stärke zeigte sich bereits in der Entscheidung, mit gerade 16 Jahren zu Turbine Potsdam zu wechseln und bereits in der ersten Saison mit acht Treffern zu debütieren. Nach Ende ihrer Zeit bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr möchte das sportliche Multitalent vielleicht zur Kriminalpolizei wechseln.

Trikot-Nummer: 23

Geboren am: 23. Januar 1990

Beruf: Fußballerin, Sportsoldatin

Größe: 1,74 m

Bisherige Vereine:

1. FFC Turbine Potsdam, 1. FC Gera 03, TSV 1880 Gera-Zwötzen, VfB Gera

Länderspiele/Tore: A (45/3)

Beim 1. FFC Frankfurt seit: 2012



FFC-Partner

MATTHES

Autohaus MATTHES GmbH

IHR SPEZIALIST FÜR BMW GEBRAUCHT- UND JAHRESWAGEN!



Nieder Eschbach - Berner Straße 77 - Tel. (069) 90 50 98 76
www.matthes-automobile.de - info@matthes-automobile.de

AKTIONSANGEBOT: DIE SPECIAL ALLNET-FLAT IM BESTEN NETZ

SPECIAL ALLNET-FLAT MIT HANDY

statt ~~39,95 €~~

für nur **34,95 €/Monat¹⁾**
in den ersten 6 Monaten



- Flat telefonieren
- Flat SMSen
- Flat surfen

Samsung GALAXY S5
einmalig nur 29,- €¹⁾



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

PERSÖNLICH KOMPETENT Für Sie!

1) Monatl. Grundpreis 29,95 € (ohne Handy) u. 39,95 € (mit Handy) – bei Abschluss eines Neuvertrages mit Handy beträgt der monatl. Grundpreis für die ersten 6 Mon. 34,95 €, danach 39,95 €. Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Die Nutzung von VoIP ist nicht Gegenstand des Vertrages. Ab einem Datenvolumen von 200 MB wird die Bandbreite im jew. Mon. auf max. 64 KBit/s (Download) u. 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Angebot nur gültig bis zum 30.06.2014. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

65936 Frankfurt am Main
Westerbachstraße 124
Tel. 0 69 / 3 40 51 - 0

60439 Frankfurt am Main
Im NordWestZentrum /
Nidacorso 8
Tel. 0 69 / 69 59 89 07



Ihr sympathischer Telekom Partner!
PERSÖNLICH · KOMPETENT · Für Sie!

PARTNER



B-SCHMITT
mobile

12x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen:

www.b-schmitt.de

Svenja Huth steht vor ihrem Comeback im FFC-Team:

„Ich bin bereit, wenn ich gebraucht werde“

Etwas mehr als drei Wochen lagen zwischen dem größten Triumph und dem bittersten Moment ihrer Karriere: Nach dem Gewinn der Europameisterschaft mit der deutschen Nationalmannschaft im Juli 2013 zog sich Svenja Huth im FFC-Trainingslager in Bad Hersfeld einen Riss des vorderen Kreuzbands im Knie zu. Seit zwei Wochen befindet sich die 23-Jährige wieder im Mannschaftstraining.

Svenja, wie oft wurdest Du in den letzten Wochen und Monaten gefragt, wie es Dir geht?

Ziemlich oft, wobei ich natürlich nicht mitgezählt habe. Aber es war ja eine berechnete Frage – meist von Personen, die mir wichtig sind – und ich habe mich immer bemüht, sie bestmöglich zu beantworten.

Du bist vor zwei Wochen ins Mannschaftstraining zurückgekehrt, etwa siebeneinhalb Monate nach Deinem Kreuzbandriss. Verlieft der Heilungsprozess planmäßig?

Oft redet man bei dieser Verletzung ja von sechs Monaten Pause, aber das ist eher der optimistischste aller Fälle. Ich liege absolut in dem Zeitrahmen, der bei einem Kreuzbandriss normal ist. Außerdem war es mir wichtig, hundertprozentig fit wieder einzusteigen und mich absolut sicher zu fühlen. Was nützt es, möglichst schnell wieder auf dem Platz zu stehen, wenn man dabei einen Rückschlag riskiert?

Und Du fühlst Dich sicher? Auch wenn es im Training richtig zur Sache geht?

Ja, absolut. Wenn ich auf dem Platz stehe, konzentriere ich mich auf meine Aufgaben und nicht auf mein Knie. Wobei ich in den ersten Tagen noch nicht alle Spielformen mit Zweikämpfen mitgemacht habe.

Blicken wir noch einmal zurück auf den letzten Sommer: Erst der EM-Titel mit der Nationalmannschaft, dann einige Wochen später die schwere Verletzung...

Daran sieht man, wie nahe Freud und Leid beieinander liegen. Diesen Rückschlag musste ich erst einmal verdauen. Aber irgendwann kam der Punkt, an dem ich die Situation einfach angenommen habe und von da an bin ich die lange Phase der Reha zuversichtlich und mit positiven Gedanken angegangen.

Apropos Reha. Du warst bei PROREHA ja oft in FFC-Gesellschaft. Hat Dir das geholfen?

Ja, das hat es. Ich habe mich oft mit meinen Teamkolleginnen dort ausgetauscht und viele Gespräche geführt. Ich denke, das hat uns allen geholfen, da man sich auch in die Situation des Anderen hineinversetzen konnte und nicht nur mit seiner eigenen Geschichte beschäftigt war.

Wie war das Gefühl, FFC-Spiele von der Tribüne aus zu verfolgen? Oder auch, wie die Nationalmannschaft – ohne Dich – von Sieg zu Sieg eilte?



Am Anfang war es sehr schmerzhaft, da ich natürlich auch gerne auf dem Rasen gestanden hätte. Aber mit der Zeit war es nur noch ein zusätzlicher Ansporn, alles dafür zu tun, um schnellstmöglich wieder mitmischen zu können. Ich bin ein zuversichtlicher Mensch und neige nicht dazu, negativen Gedanken nachzuhängen. Das hat mir sicherlich auch geholfen.

Die Saison geht mittlerweile in die entscheidende Phase. Was sind Deine persönlichen Ziele für die kommenden Wochen?

Zunächst geht es für mich in der momentanen Phase darum, mir auch noch die letzten paar Prozent meines Leistungsvermögens anzueignen. Inwiefern ich dann noch in dieser Saison der Mannschaft helfen kann, liegt nicht nur an mir. Ich werde mein Bestes geben und bin bereit, wenn ich gebraucht werde.

Dein Weg zur Nationalspielerin führte nicht zuletzt über die Carl-von-Weinberg-Schule, die Eliteschule des Sports, mit der der 1. FFC Frankfurt kooperiert. Wie wichtig war dieser Schritt für Deine Entwicklung?

Sehr wichtig. Besser konnte ich meine schulische und sportliche Entwicklung nicht miteinander verbinden. Ich bin damals ja auch bewusst den Schritt weg von meiner Heimat gegangen, um in beiden Bereichen eine optimale Förderung zu erfahren. Ich kann allen talentierten Spielerinnen, die solch eine Möglichkeit haben, nur raten, diesen Weg einzuschlagen.

Wie viele andere Spielerinnen der „jungen“ Generation bist Du in sozialen Netzwerken aktiv, hast z. B. über 10 000 Facebook-Freunde. Wie gehst Du mit dieser virtuellen Beliebtheit um?

Es ist schon ein gutes Gefühl, wenn man – gerade in schwierigen Zeiten – großen Zuspruch durch ‚Likes‘

oder nette Kommentare erfährt. Ich weiß dies richtig einzuordnen, aber es freut mich natürlich.

Zuletzt konnte man auf Deiner Facebook-Seite sehen, wie Du für eine karitative Aktion an der Kasse eines Drogeriemarkts gegessen hast. Ein tolles soziales Engagement...

Mir macht es Spaß, Gutes zu tun. Der Erlös dieser Aktion ging an ein Hospiz sowie an einen Verein, der Deutsch-Unterricht für türkische Mitbürger anbietet. Es ist doch toll, dass man seine Bekanntheit nicht nur für sich selbst, sondern auch für Menschen einsetzen kann, die in ihrem Leben ganz andere Herausforderungen zu bewältigen haben als man selbst.

Nochmal zurück zu den „Neuen Medien“: Der 1. FFC Frankfurt ist vor einigen Wochen mit seiner neuen Internetseite online gegangen. Dein Urteil?

Ich finde die Seite richtig gut. Sie ist optisch sehr ansprechend und auch die Inhalte sind aktuell und informativ. Toll finde ich, wie die Mannschaften präsentiert werden, allen voran das Spielerinnen-Karussell des Bundesliga-Teams. Es macht richtig Spaß, sich durch die Seiten zu klicken – und das mache ich auch in aller Regelmäßigkeit.

Heute geht es für den 1. FFC Frankfurt im Heimspiel gegen den FF USV Jena um drei wichtige Bundesliga-Punkte. Wie schätzt Du diese Aufgabe ein?

Jena spielt sehr körperbetont, so dass es für uns wichtig sein wird, in den Zweikämpfen dagegenzuhalten und uns nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. Wir müssen hochkonzentriert zu Werke gehen und unser eigenes Kombinationsspiel durchsetzen. Wenn uns das gelingt, bin ich sehr optimistisch, dass wir als Sieger vom Platz gehen werden.



BUILT TO PERFORM IN YOUR INDUSTRY

Erfolgreich durch Teamplay!

YASKAWA Europe mit Sitz in Eschborn spielt in der ersten Liga der Hersteller von Frequenzumrichtern, Servoantrieben, Maschinensteuerungen und Industrierobotern. Das Unternehmen wurde im Jahre 1915 in Japan gegründet und leistet seit vielen Jahren Pionierarbeit in den Bereichen Steuerungs- und Antriebstechnik. Die innovativen Produkte optimieren die Produktivität und Effizienz von Maschinen und Anlagen.



sport Licher

Entdecken Sie jetzt den Neuzugang der isotonisch Alkoholfreien: Licher Isotonisch Grapefruit! Mit erfrischend-fruchtigem Grapefruit-Geschmack und natürlichen Vitaminen.

Empfohlen für: **IS** INSTITUT FÜR SPORTERNAHRUNG e.V. 2015/16

NEU: Grapefruit Geschmack

Aus dem Herzen der Natur.

Steuergesetze werden immer komplizierter.

Bereits Baron Rothschild sagte: „Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuer zahlen. Die Kenntnis aber häufig.“

Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ziel arbeiten. Sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung

- Finanzbuchführung mit Umsatzsteuervoranmeldung
- Anlagenbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

Kompetente steuerliche Beratung

- Erstellung sämtlicher privater und betrieblicher Steuererklärungen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führen von Rechtsbehelfen
- Klagen vor Finanzgerichten
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen

Erstellung von Jahresabschlüssen

- Bilanzen mit Anhang und Lagebericht
- Einnahmen-Überschussrechnungen

Umfassende betriebswirtschaftliche Beratung

- Kostenrechnung und Controlling
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen und Bilanzanalysen
- Unternehmens- und Organisationsberatung
- Finanzierungs- und Subventionsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl und -wechsel
- Businessplanerstellung
- Krisenberatung

Ulmenstraße 6 · 63505 Langenselbold
Telefon: (0 61 84) 6 20 66 · Fax: (0 61 84) 17 44
info@steuerbuero-adler.de

Steuerberater Bodo Adler



1. FFC-Fan-Ecke



**Beliebt über Hessens Grenzen hinaus:
Der 1. FFC Frankfurt freut
sich über drei engagierte Fans aus
Baden-Württemberg**

13 FFC-Fans begleiteten die deutsche Nationalmannschaft zum diesjährigen „Algarve Cup“ an die portugiesische Atlantikküste – darüber berichteten wir in der vorletzten Anpfiff-Ausgabe an dieser Stelle. Mittlerweile muss diese Zahl nach oben korrigiert werden, denn neben den Mitgliedern des FFC-Fanclubs waren auch drei FFC-Fans beim Titelgewinn der DFB-Auswahl dabei, die sich nach dieser Veröffentlichung im Stadionmagazin gemeldet haben. Rowena (29), Sabine (34) und Susi (46) kommen aus Baden-Württemberg, genauer gesagt aus Pforzheim, Dettenheim und Karlsruhe. „Wir unterstützen den 1. FFC Frankfurt mit viel Herzblut zu Hause und auch auswärts“, erzählt Susi Liedtke, die – wie ihre Freundinnen auch – selbst als Fußballerin aktiv war. Die Frage, warum das Trio trotz einer gewissen räumlichen Entfernung zur Mainmetropole ge-

rade den zweifachen Triple-Gewinner ins Herz geschlossen hat, drängt sich auf. „Der FFC hatte schon immer herausragende Persönlichkeiten in seinen Reihen, die wir toll fanden“, erzählt Susi Liedtke, „und so sind wir dann FFC-Fans geworden.“ So erklärt sich auch, dass die drei beim „Algarve Cup“ nicht nur die Auftritte der deutschen Elf verfolgt haben – schließlich galt es, auch die ehemaligen Frankfurterin-



nen Sara Thunebro, Ali Krieger und Saki Kumagai, die mit ihren Nationalmannschaften ebenfalls in Portugal dabei waren, wiederzusehen. „Wir werden mit Sicherheit auch 2015 wieder an die Algarve fahren und unsere Mädels dort unterstützen“, blickt Susi Liedtke schon einmal voraus und betont den tollen Zusammenhalt unter den Anhängern des 1. FFC Frankfurt: „Mit unserem Schlachtruf ‚Ecke, Ecke, Ecke – Tor, Tor, Tor‘ erkennt man sich auch im Ausland sofort. Das ist eine spezielle Besonderheit, die man sonst in keiner Fangemeinde findet.“ Natürlich wird man die drei Baden-Württembergern auch noch bei dem einen oder anderen FFC-Highlight in dieser Saison treffen können. Den Weg zum Stadion am Brentanobad kennen sie längst auswendig. Und das RheinEnergieStadion in Köln ist bestens ausgeschildert...



FFC-Fan-Busfahrten



Informationen

Die nächste Fan-Busfahrt wird vom 1. FFC Frankfurt für die Auswärtspartei beim VfL Sindelfingen am Sonntag, dem 4. Mai 2014, um 14.00 Uhr, organisiert. Die Abfahrtszeit am Stadion am Brentanobad wird um 10.00 Uhr sein und der Preis beträgt € 30,-. Ab dieser Saison beinhalten die Fanfahrten neben der Busfahrt selbst auch jeweils eine Eintrittskarte für die Auswärtspartei.

Angebote

Rückrunde Saison 2013/2014

Sonntag, 4. 5. 2014 / 14.00 Uhr

VfL Sindelfingen – 1. FFC

Abfahrt: 10.00 Uhr Preis: € 30,-

Sonntag, 25. 5. 2014 / 14.00 Uhr

TSG 1899 Hoffenheim – 1. FFC

Abfahrt: 11.00 Uhr Preis: € 30,-

Anmeldungen werden telefonisch unter 01 71 / 9 05 43 03, per E-Mail unter fanbusfahrten@ffc-frankfurt.de oder im Stadion am Brentanobad persönlich von Lisa de Hair vom FFC-Fan-Club entgegengenommen.



Teilnehmerzahl verdoppelt:

Das FFC-Talentfördertraining erfreut sich immer größerer Beliebtheit

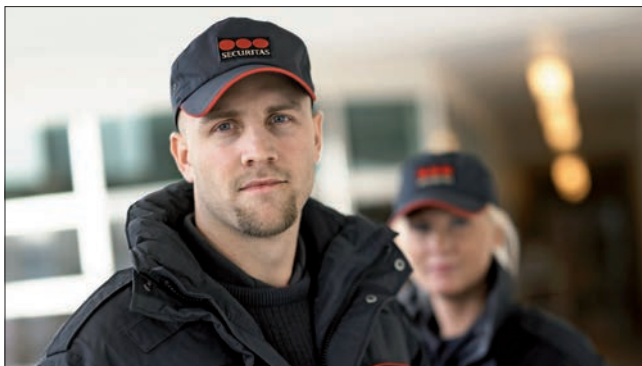
Das FFC-Talentfördertraining hat sich knapp drei Jahre nach seinem Start zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt: Das vom zweifachen Triple-Gewinner erstmals im WM-Jahr 2011 angebotene Förderprogramm erfreut sich bei den jungen Talenten in der Rhein-Main-Region immer größerer Beliebtheit. „Am Anfang mussten wir unzählig viele Flyer verteilen, um eine Handvoll Spielerinnen für das FFC-Talentfördertraining zu gewinnen“, erinnert sich FFC-Vorstandsmitglied Marion Beier, die das Projekt koordiniert. „Mittlerweile ist es fast ein Selbstläufer.“ Mit aktuell rund 15 jungen Kickerinnen hat sich die Teilnehmerzahl im Laufe der Saison quasi verdoppelt. Ein Mal wöchentlich, freitags zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr, findet das Fördertraining, das von Sascha Glass und Mira Kruppenauer geleitet wird, statt. Dann treffen sich jene Fußballerinnen aus der Region beim 1. FFC Frankfurt, die sich über die regulären Einheiten bei ihren Heimatvereinen hinaus fußballerisch weiterentwickeln möchten. Dass so bereits einige Spielerinnen den Weg in Mädchenmannschaften des 1. FFC

Frankfurt gefunden haben, ist zwar eine Tatsache, nicht jedoch der oberste Zweck des FFC-Talentfördertrainings. „Es geht nicht allein um Scouting“, stellt Sascha Glass, FFC-Jugendkoordinator und Trainer der Zweitliga-Mannschaft, fest. „Vielmehr wollen wir talentierten Spielerinnen im Alter von zehn bis 14 Jahren eine Möglichkeit bieten, ihre individuellen Fähigkeiten zu verbessern.“

Die Schwerpunkte der Förderung liegen in der Entwicklung von Koordination und Technik. Dazu gehören das korrekte Anbieten und Freilaufen, diverse Passtechniken, die Ball- und -mitnahme, das Verhalten in Eins-gegen-eins-Situationen und natürlich auch das Tor-schusstraining, wobei in allen Übungen Wert auf Beidfüßigkeit gelegt wird. „Es geht uns also um die individuellen fußballerischen Qualitäten“, fasst Sascha Glass zusammen. Die Teilnahmegebühr beträgt dank einer Subventionierung des 1. FFC Frankfurt nur 290,- Euro pro Saison. Alle interessierten Fußballerinnen bzw. deren Eltern können sich direkt mit der Koordinatorin Marion Beier unter



mail@ffc-frankfurt.de oder der Telefonnummer 0 69/24 24 8740 in Verbindung setzen.



Perfekte Teamaufstellung

Ihr Partner für mehr Sicherheit

Veranstalter und Eventagenturen sind auf einen reibungslosen, sicheren Ablauf ihrer Highlights angewiesen. Ob Sport- oder Konzertevents, Messen, Filmpremieren, Hauptversammlungen oder politische Veranstaltungen – es sind immer individuelle Sicherheitsanforderungen, für die es Lösungen zu entwickeln gilt.

SECURITAS erstellt Sicherheitskonzepte nach Maß. Wir bieten Komplettpakete aus Sicherheits- und Serviceleistungen und stellen qualifiziertes Personal sowie die erforderliche Sicherheitstechnik bereit. Ein Netzwerk von Spezialisten betreut dabei Ihr Event von der Planungsphase bis zur Umsetzung – und das bundesweit.

SECURITAS – Kompetenz in Sicherheit. Durch Fokussierung auf wirtschaftliche, den Kundenbedürfnissen entsprechende Sicherheitslösungen sind wir in mehr als 40 Ländern weltweit erfolgreich. Überall machen unsere 260.000 Beschäftigten den Unterschied – mit Sicherheit, auch in Ihrer Branche.

securitas.de



pa·picture alliance

Im Team erfolgreich.

Als offizieller Fotopartner des 1. FFC Frankfurt zeigen wir Fußball von seinen schönsten Seiten.

www.picture-alliance.com



Der zehnte Saisonsieg winkt:

Nach dem 3:1-Erfolg gegen den SC 13 Bad Neuenahr will der 1. FFC Frankfurt II heute beim SV Weinberg nachlegen

Der 1. FFC Frankfurt II hat den Zweitliga-Vergleich mit dem SC 13 Bad Neuenahr auch im Rückspiel für sich entschieden und die Sorgen des langjährigen Bundesligisten vergrößert: Mit dem 3:1-Erfolg im Stadion am Brentanobad konnte das Team von Trainer Sascha Glass den vierten Tabellenplatz in der 2. Bundesliga Süd zurückerobern, während Bad Neuenahr vor dem bitteren Durchmarsch von der Erst- in die Drittklassigkeit steht. Trotz der Freude über die eigene Leistung dachte der FFC-Coach nach dem Spiel auch an das Schicksal der Kurstädterinnen: „Ich finde es persönlich sehr schade, dass Bad Neuenahr auf dem vorletzten Tabellenplatz steht. Es ist ein sympathischer Verein mit großer Tradition im Frauenfußball und einer sehr guten Nachwuchsarbeit“, so Sascha Glass, der vor fast einem Jahr als Trainer an der Linie stand, als das Bundesliga-Team des FFC mit 1:0 in Bad Neuenahr gewann.

Obwohl den Gästen am Ostersonntag wohl nur ein Sieg weitergeholfen hätte, präsentierte sich der SC 13 Bad Neuenahr überraschend defensiv. Doch der 1. FFC Frankfurt erarbeitete sich von Beginn an Chancen, zunächst aus Standardsituationen: Larissa Gördel setzte einen Freistoß auf die Latte, ehe eine Bad Neuenahrer Spielerin einen Kopfball von Jana Löber nach Ecke von Jessica Reinhardt auf der Linie klärte. Dann war der Bann gebrochen: Melanie Hauser erzielte nach einem schönen Pass von Jessica Reinhardt das 1:0 (14.). Vier Minuten später legte Alina Ortega Jurado, ebenfalls nach Vorlage von Jessica Reinhardt, den zwei-

ten Treffer nach. In der Folge agierte der FFC II teilweise zu ungeduldig und war vor allem in der Rückwärtsbewegung nicht konsequent genug. So fiel der Anschlusstreffer durch Franziska Wendel nach einem Ballverlust an gegnerischen Strafraum und einer daraus resultierenden Kontersituation (31.). Bis zur Pause hatten Melanie Hauser und Alina Ortega Jurado zwar Chancen, den Zwei-Tore-Vorsprung wiederherzustellen, doch auch die Gäste hätten mit einem erneuten Konter den Ausgleich erzielen können. „In dieser Phase waren wir einfach nicht konsequent genug in der Rückwärtsbewegung“, bemängelte Sascha Glass.



Alina Ortega Jurado traf zum 2:0, Melanie Hauser (rechts) schoss die beiden anderen Tore

Nach dem Seitenwechsel riss sein Team das Spielgeschehen wieder an sich und erhöhte durch Melanie Hauser schnell auf 3:1 (52.), versäumte es aber, das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten. So kratzte Gäste-Torfrau Enija Anna Vaivode einen Kopfball von Saskia Matheis von der Linie. Der SC 13 Bad Neuen-



Jessica Reinhardt bereitete zwei Treffer vor

ahr hatte noch eine Chance, schaffte es aber nicht, den neunten Saisonsieg der Frankfurterinnen in Gefahr zu bringen.

Der zehnte Dreifach-Punktgewinn könnte am heutigen Sonntag folgen, wenn der FFC II um 14.00 Uhr beim SV Weinberg antritt. Die Mittelfrankin, aktueller Tabellensiebter, verfügen in Christina Schellenberg und Nina Heisel über ein torgefährliches Offensiv-Duo, das 24 der bislang 38 Weinberger Treffer erzielte. „Natürlich müssen wir ein Augenmerk auf diese herausragenden Spielerinnen legen“, weiß FFC-Trainer Sascha Glass. „Daneben wollen wir natürlich auch unser eigenes Spiel durchbringen und Zählbares mitnehmen.“ So wie im Hinspiel, als der 1. FFC Frankfurt nach Rückstand mit 2:1 gewann – dank Melanie Hauser, die auch in dieser Partie doppelt traf. Das nächste Heimspiel der FFC-Zweitliga-Mannschaft im Stadion am Brentanobad findet am Sonntag, dem 4. Mai 2014, 14.00 Uhr, gegen den 1. FFC 08 Niederkirchen statt.

Termine + Ergebnisse 2. Bundesliga Süd

	SC 13 Bad Neuenahr	1. FC Köln	SC Sand	TSV Crailsheim	ETSV Würzburg	1. FC Saarbrücken	FC Bayern München II	1. FFC Frankfurt II	1. FFC 08 Niederkirchen	VfL Bochum	SV Weinberg	TuS Wörrstadt
SC 13 Bad Neuenahr		1:3	1. 6.	11. 5.	1:2	1:3	0:2	0:3	0:3	27. 4.	0:2	1:1
1. FC Köln	3:0		1:2	6:0	11. 5.	27. 4.	1. 6.	1:0	3:0	2:1	4:2	4:0
SC Sand	7:1	25. 5.		3:0	27. 4.	3:0	2:0	5:1	4:0	3:1	4:2	7:0
TSV Crailsheim	6:2	4. 5.	1:5		2:1	3:0	1:1	0:4	4:2	1:1	25. 5.	3:0
ETSV Würzburg	25. 5.	1:2	1:1	1:5		0:7	4. 5.	3:3	0:2	1:1	0:2	1:0
1. FC Saarbrücken	4. 5.	1:2	0:2	2:1	0:0		2:0	3:1	25. 5.	5:1	3:1	4:0
FC Bayern München II	5:0	0:4	11. 5.	27. 4.	4:0	1:0		1:2	0:3	0:0	3:1	25. 5.
1. FFC Frankfurt II	3:1	0:4	1:2	0:2	5:2	1. 6.	2:0		4. 5.	2:1	2:1	11. 5.
1. FFC 08 Niederkirchen	2:2	3:3	0:3	1. 6.	2:1	1:2	2:2	4:1		11. 5.	2:4	27. 4.
VfL Bochum	3:2	1:2	1:2	3:2	1:0	1:0	1:2	25. 5.	1:0		4. 5.	4:1
SV Weinberg	0:0	2:3	0:5	2:1	1. 6.	11. 5.	1:1	27. 4.	5:0	1:6		7:0
TuS Wörrstadt	0:1	0:8	4. 5.	0:5	0:4	0:1	0:0	0:3	1:5	1. 6.	0:5	

Tabelle 2. Bundesliga Süd

1. SC Sand	17	16	1	0	60:10	49
2. 1. FC Köln	17	15	1	1	55:14	46
3. 1. FC Saarbrücken	17	10	1	6	33:18	31
4. 1. FFC Frankfurt II	17	9	1	7	33:30	28
5. TSV Crailsheim	17	8	2	7	37:33	26
6. VfL Bochum	17	7	3	7	28:26	24
7. SV Weinberg	17	7	2	8	38:34	23
8. FC Bayern München II	17	6	5	6	22:21	23
9. 1. FFC 08 Niederkirchen	17	6	3	8	31:36	21
10. ETSV Würzburg	17	3	4	10	18:38	13
11. SC 13 Bad Neuenahr	17	1	3	13	13:48	6
12. TuS Wörrstadt	17	0	2	15	3:63	2

Stand: 24. April 2014



1. FFC Frankfurt B-Juniorinnen · FFC-Partner

Jetzt geht's in der B-Juniorinnen-Bundesliga um den Titel:

Die U17 des 1. FFC Frankfurt freut sich im Saisonfinale auf zahlreiche Fan-Unterstützung

Zum dritten Mal in Folge reichte der U17 des 1. FFC Frankfurt ein Tor zum Sieg: Mit dem 1:0-Erfolg gegen den SC Freiburg verbesserte sich das Team von Trainer Niko Arnautis in der Tabelle der B-Juniorinnen-Bundesliga auf den zweiten Platz und darf mehr denn je von der Meisterschaft und der damit verbundenen Qualifikation für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft träumen. Schon fünf Spielte vor Schluss hat der FFC-Nachwuchs die eigenen Erwartungen übertroffen: „Nach dem großen Umbruch im Sommer hat doch keiner damit gerechnet, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt so weit oben stehen“, erinnert Niko Arnautis an die knifflige Ausgangsposition vor Saisonbeginn. Als ein Erfolgsgeheimnis hat der Coach den intakten Teamgeist ausgemacht: „Alle Spielerinnen – auch jene, die nicht regelmäßig zum Einsatz kommen – freuen sich ausgelassen über unseren Erfolg, jubeln über Tore und zelebrieren nach dem Abpfiff die Welle. Daran sieht man, was man als Team erreichen kann.“

Grund zum Jubeln gab's auch im Heimspiel gegen den SC Freiburg, der das Hinspiel mit 1:0 für sich entscheiden konnte. „Die ersten 25 Minuten waren überragend, da haben wir ein Feuerwerk abgebrannt“, schwärmte Niko Arnautis. Bereits nach 120 Sekunden hatte Jill Bohling die erste Torchance – ihr Schuss wurde abgeblockt. In der sechsten Minute

traf Valentina Limani aus 18 Metern die Latte. Dann das frühe Tor – und was für eins: Nach einem Pass von Melissa Friedrich in die Schnittstelle der Freiburger Abwehr zog Samantha Herrmann in Höhe des linken Strafraums volley ab und zimmerte das Leder in den rechten Winkel (10.). Auch danach hatte der FFC viel Ballbesitz, machte weiter Druck und ließ den Gegner dank des gut funktionierenden Gegenpressings kaum ins Spiel kommen.



Nach der Pause gestaltete sich die Partie ein wenig ausgeglichener, wobei die Offensivbemühungen der Freiburgerinnen zu keiner Zeit wirklich gefährlich wirkten. So war der FFC-Nachwuchs auch in der zweiten Hälfte dem 2:0 näher als die Gäste dem Ausgleich. Doch sowohl Lorena Preiß, die nur die Latte traf, als auch Valentina Limani, die zwei Mal an SC-Torfrau Emma Nentwig scheiterte, schafften es nicht, das Spiel frühzeitig zu entscheiden. „In einigen Situationen hätte ich mir ein wenig mehr Ruhe gewünscht“, fand FFC-Coach Niko Arnautis einen

kleinen Kritikpunkt. In seiner Analyse überwogen aber die positiven Aspekte: „Wir hatten das Spiel jederzeit im Griff, haben vor dem Tor überhaupt nichts zugelassen und hochverdient gewonnen.“ Einziger Wermutstropfen: Sarah Sieber fällt mit einer Knieverletzung wohl bis zum Saisonende aus.

Im gestrigen Auswärtsspiel beim SV Alberweiler (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) ging es für den 1. FFC Frankfurt darum, sich mit einem weiteren Sieg eine optimale Ausgangsposition für den anschließenden Top-Spiel-Dreierpack zu verschaffen: Den Auftakt bildet das Nachholspiel gegen den 1. FC Nürnberg am kommenden Mai-Feiertag (1. Mai 2014, 14.00 Uhr), gefolgt vom Top-Duell gegen den FC Bayern München (10. Mai 2014, 11.00 Uhr) und dem Rückspiel bei den Nürnbergerinnen (17. Mai 2014, 14.00 Uhr). Im Kampf um die Titelverteidigung in der Süd-Gruppe der B-Juniorinnen-Bundesliga freut sich der FFC-Nachwuchs über zahlreiche Unterstützung der Fans. „Die Mannschaft hat sich viele Zuschauer verdient“, hofft Trainer Niko Arnautis auf eine tolle Kulisse am kommenden Donnerstag, wenn der 1. FC Nürnberg im Stadion am Brentanobad gastiert. Und er verspricht: „Es macht Spaß, dieser Mannschaft zuzusehen.“ Nun liegt es an Mannschaft und Fans, aus dem Mai-Feiertag einen Fußball-Feiertag zu machen...



BEDANKEN SICH BEI ALLEN SPONSOREN

DIE BUNDESLIGA-SPONSOREN DES 1. FFC FRANKFURT

Trikotsponsor		Trikotärmel-/Versicherungspartner		Special-Premiumpartner	
COMMERZBANK		Allianz		LOTTO Hessen	
PREMIUMPARTNER					
Fraport		VGF		FMV	
DRUCKEREI E. SAUERLAND		DRUCKEREI E. SAUERLAND		SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN	
Offizieller Sportausstatter adidas		Offizieller Druckproduktspartner DRUCKEREI E. SAUERLAND		Offizieller PKW-Partner MATTHES Automobile	
Offizieller Schätzpartner Coca-Cola ZERO		Offizieller Bierpartner Licher		Offizieller TV-Medienpartner hrfernsehen	
Offizieller Mobilitätspartner B-SCHMITT		Offizieller Fitnesspartner TITUS FREEMAN		Offiz. Werbetechnikpartner Schreiner	
Offizieller Partner YASKAWA		Offizieller Verbundpartner POLYSPORT		Offizieller Vermarktungspartner SIDI	

SIDI-SPORTMANAGEMENT · KASTELLSTRASSE 32 · 60439 FRANKFURT/MAIN · TEL. 0 69 / 58 53 53 · FAX 0 69 / 58 77 68

ALLEN FANS, FÖRDERERN, VER- TRETERN VON PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN, BEI DEN ZAHLREICHEN EHRENAMTLICHEN HELFERINNEN UND HELFERN DES 1. FFC FRANKFURT SOWIE BEI ALLEN INSERENTEN DER FFC-ZEITUNG „ANPFIFF“ FÜR IHR FREUNDLICHES ENGAGEMENT.



Anmeldung & Infos unter:
www.ffc-maedchenfussballschule.de
und 0170/6864536

Nach der grandiosen WM 2011 im eigenen Land sowie dem EM-Sieg 2013 sind die Begeisterung und das Interesse am Frauenfußball noch einmal spürbar angestiegen. Immer mehr Mädchen wollen ihren Idolen wie Fatmire Alushi, Saskia Bartusiak, Melanie Behringer, Kerstin Garefkes, Svenja Huth, Kim Kulig, Simone Laudehr, Dzenifer Marozsán, Babett Peter, Celia Sasic und Bianca Schmidt sowie unseren internationalen Stars wie den japanischen Weltmeisterinnen Kozue Ando und Asuna Tanaka oder der Schweizerin Ana-Maria Crnogorcevic nacheifern.

Der mehrfache Deutsche Meister, DFB-Pokalgewinner sowie dreifache UEFA-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt sieht diese Entwicklung als große Herausforderung an, die Aktivitäten seiner FFC-Mädchenfußballschule weiter auszubauen und immer mehr jungen talentierten Mädchen den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln.

Unter dem Motto „Förderung und Talentsichtung“ gibt es auch im Jahr 2014 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Kurse für interessierte Mädchen von 8–14 Jahren, einen Kurs für 14- bis 18-Jährige sowie zwei Kurse für Torhüterinnen.

Eingebunden in das professionelle viertägige Kursprogramm sind Weltmeisterinnen, Bundesliga-Spielerinnen sowie Trainer aus dem FFC-Erfolgsteam.

Kursgebühr je Teilnehmerin € 150,-

In der Kursgebühr enthalten sind die Spielausrüstung (Trikot, Hose und Stutzen) sowie die Verpflegung und Betreuung zwischen den Trainingseinheiten.

Entdecke und trainiere dein Talent in der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

**Melde dich an...
und mach mit!**

**Wir freuen uns
auf dich!**



PARTNER DER FFC-MÄDCHENFUSSBALLSCHULE





1. FFC Frankfurt Mädchen

Für die U15 des 1. FFC Frankfurt stand während der Osterferien kein Punktspiel an. Das erste von noch vier ausstehenden Saisonspielen in der C-Juniorinnen-Hessenliga findet am kommenden Samstag, 12.00 Uhr, statt, wenn der KSV Hessen Kassel beim Team von Trainer Paulo Ferreira zu Gast ist. Im Titelrennen ist der FFC-Nachwuchs auf einen Patzer von Tabellenführer MSG Bad Vilbel, der einen Zähler mehr aufweist, angewiesen.

Am Ostersonntag trat die U15 des FFC beim „Skyline Cup“, einem hochkarätig besetzten Turnier, das auf der Sportan-



FFC U15



FFC U13

lage an der Mainzer Landstraße ausgetragen wurde, an. Nach drei torlosen Unentschieden gegen Club Brüggge KV (Belgien), den VfL Bochum und den 1. FC Köln unterlag der FFC im entscheidenden Spiel um den zweiten Gruppenplatz trotz hochkarätiger Chancen mit 0:1 gegen den 1. FC Saarbrücken. Immerhin: Das abschließende Spiel um Platz 7 konnte mit 1:0 gewonnen werden und Sara

Auweiler wurde zur besten Torfrau des Turniers gewählt. Den „Skyline Cup“ gewann der 1. FC Köln.

Auch beim erstmalig für U13-Juniorinnen ausgetragenen „Skyline Cup“ war der 1. FFC Frankfurt mit seinem jüngsten Jahrgang vertreten. Das Team von Trainer-Duo Svenja und Sebastian Beier steigerte sich im Verlauf des Turniers und kämpfte sich schließlich bis ins Finale durch. Hier musste sich der FFC erst im Neunmeterschießen dem 1. FC Nürnberg geschlagen geben. „Es war eine tolle Mannschaftsleistung“, freute sich das Trainerteam. „Wir werden auch im nächsten Jahr an diesem Turnier teilnehmen und einen weiteren Anlauf starten, den Cup zu holen.“

1. FFC Frankfurt III + IV

Auf dem Weg zur Hessenliga-Meisterschaft hat die dritte Mannschaft des 1. FFC Frankfurt ihren Verfolger 1. FC Mittelbuchen um einen weiteren Zähler distanziert: Während der FFC im Auswärtsspiel bei Eintracht Wetzlar II 2:2 spielte, unterlag der Konkurrent aus Hanau Phönix Düdelnheim mit 1:2. Vier Punkte beträgt der Vorsprung der Frankfurterinnen auf Mittelbuchen – bei noch vier ausstehenden Spielen. Die Zweitgarntur von Eintracht Wetzlar präsentierte sich stärker, als es der Tabellenplatz vermuten ließ und ging in der zwölften Minute durch Kathrin Schermuly in Führung. Die Mittelfeldspielerin, die ansonsten in der Regionalliga-Mannschaft zum Einsatz kommt, erzielte auch den zweiten Wetzlarer Treffer (39.), nachdem Adelina Zekaj zwischenzeitlich ausgleichen konnte (29.). Fünf Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit erlöste Selina Gerezgimer

ihr Team und sicherte dem 1. FFC Frankfurt III einen weiteren Zähler. Am kommenden Samstag, 17.00 Uhr, empfängt die „Dritte“ die SG Bornheim/Grün-Weiß auf dem Kunstrasenplatz in Kalbach.

Die vierte Mannschaft des 1. FFC Frankfurt setzte sich in einer kampfbetonten und teilweise aggressiv geführten Partie mit 1:0 bei der FSG Usinger Land durch. Munja Heil erzielte das Tor des Tages für das Team von Trainer-Duo Stefanie Engel und Katrin Wolke. In der Tabelle rangiert der FFC IV auf dem dritten Platz, hat gegenüber dem punktgleichen Zweitplatzierten SG Haitz allerdings noch ein Spiel in der Hinterhand. Die nächste Aufgabe für den 1. FFC Frankfurt steht am kommenden Samstag, 18.00 Uhr, auf dem Programm, wenn die SG Bornheim/Grün-Weiß II zu Gast am Rebstock ist.

Hessenliga-Tabelle

1. 1. FFC Frankfurt III	16	11	3	2	36:16	36
2. 1. FC Mittelbuchen *	16	11	0	5	55:23	32
3. SC Opel Rüsselsheim *	15	8	4	3	36:20	27
4. SV Phönix Düdelnheim	16	9	0	7	36:29	27
5. RSV Roßdorf	16	7	3	6	35:31	24
6. RSV Germania Pfungstadt	16	7	3	6	37:38	24
7. FSV Schierstein *	16	7	3	6	33:29	22
8. SG Rückers	16	5	4	7	26:44	19
9. Eintracht Wetzlar II	15	4	4	7	23:28	16
10. TSV Zierenberg	15	4	3	8	25:28	15
11. SG Bornheim/GW	15	4	3	8	21:29	15
12. TSV Obermelsungen	16	2	0	14	10:58	6

*Für diese Mannschaft ist eine separate Sonderwertung eingerechnet.
Stand: 24. April 2014



Sporthallen



Sportförderung



Sportanlagen



Sportevents

www.sportamt.frankfurt.de

Sportamt Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 54, 60314 Frankfurt am Main, Tel.: 069/212-33565

Unter der Schirmherrschaft von Silvia Neid,
Bundestrainerin der Frauenfußball-Nationalmannschaft



**FRANKFURT
RHEIN MAIN**



***Fußballevents
und -camps***

Nur für Mädchen von 8–16 Jahren

Information und Bewerbung
www.girlswanted-soccer.de



Weil auch wir alles geben, damit Sie zufrieden sind.

Bieten wir mit dem kostenlosen Girokonto der
Commerzbank eine Zufriedenheitsgarantie*.



Sichern Sie sich jetzt das kostenlose Girokonto der Commerzbank.
www.commerzbank.de

*Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat. 100€ Startguthaben 3 Monate nach Kontoeröffnung und nur, wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50€ bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung. Angebot gültig vom 01.04. bis 30.06.2014



COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite